

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 30. August 2019 – Nr. 35



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Viel Volk an der Jakob-Engler-Vernissage

Vor einer Woche ist im Birsfelder Museum die grosse Jakob-Engler-Retrospektive eröffnet worden. «Tout Birsfelden» wollte sich diesen Event nicht entgehen lassen und den 86-jährigen Künstler und sein Werk persönlich kennenlernen. **Seite 5**

Tag der Fischerei auf der Kraftwerkinsel

Unter dem Motto «Chum cho luege, dr Rhy läbt» lädt der kantonale Fischerei-Verband Basel-Stadt zum diesjährigen Tag der Fischerei am 31. August von 9 bis 20 Uhr auf dem Kraftwerkareal Birsfelden ein. Jung und Alt erwartet eine interessante Begegnung mit der «Unterwelt» unseres lieben Rheins. **Seite 7**

TV Birsfelden: Morgen startet die neue Saison

Die Espoirs von Kadetten Schaffhausen gastieren morgen zum Auftakt der NLB-Saison. Der TV Birsfelden ist jedenfalls gerüstet, die Vorbereitung verlief problemlos und alle Leistungsträger sind fit. Angestrebt wird auch heuer der vorzeitige Klassenerhalt. **Seite 13**

Ortsdurchfahrt Birsfelden: Kein Ende des Staus in Sicht



Am 22. August haben Gemeinde und Kanton der Bevölkerung die geplante Ortsdurchfahrt vorgestellt. Sicherheit und Komfort entlang der Hauptstrasse sollen für Fussgänger und Velofahrer erhöht werden. Den Stau kann das Projekt dagegen nicht verhindern, sondern nur in Schach halten. Foto Daniel Aenishänslin **Seite 3**



ten- (rre) ragen Geräts- in diese UK ras
uchen mit o Chienhase-Ü Gefahr be- ras
Feuer in Liss- in Liss- ras
ders rem Ge- in Liss- ras
ne- z- in Liss- ras
zi- in Liss- ras
ak- in Liss- ras
inf- in Liss- ras
Vi- in Liss- ras
gen- in Liss- ras
in- in Liss- ras
eue- in Liss- ras
des- in Liss- ras

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Wir suchen für unsere Kundschaft
EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland in Basel
 und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
 Deutsch-Schweiz.

TOP IMMOBILIEN 061 303 86 86
 www.top-immo.ch info@top-immo.ch

Inserieren bringt Erfolg!

**Nasse Wände?
 Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 10 Jahre Gewährleistung,
 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
 Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
 Frohbürgerstrasse 32, 4132 Muttenz
 ☎ 061 461 70 00
 www.isotec-walzer.ch



ISOtec®
 Wir machen Ihr Haus trocken

Neues Buch ISBN: 978-3-7481-8575-8

**DAS MOTIV
 FÜR DEN MORDFALL
 VON SEEWEN**

www.Motiv-Seewen.ch

**Achtung!
 Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacketen
 und zahlen dafür bis zu
 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
 silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
 und Nähmaschinen sowie Uhren und
 Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
 Info 076 718 14 08

AK31_060892



**Schätztag im Heimatmuseum
 Schwarzbubenland Dornach
 am 8. September 2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Hauptstrasse 24, 4143 Dornach (Museumsplatz)
 Parkplätze hinter der Gemeindeverwaltung

**Kostenlose Einschätzung Ihrer Kunstobjekte und Antiquitäten durch unsere
 Experten mit Möglichkeit zum Verkauf wie z. B.**

Schmuck und Altgold, auch mit Edelsteinen, Münzen, Gross-, Armband- und Taschen-
 uhren, Silberobjekte, alte Keramik, Porzellanfiguren, Bronzen, Glasobjekte und Ju-
 gendstilglas, Puppen, altes Spielzeug, alte und moderne Gemälde und Grafiken,
 Miniaturen und Vitrinenobjekte, Design, Teppiche, asiatische Kunst, Bücher.

Alles, was Sie mit den Händen tragen können, ist willkommen!

Was nicht: keine Waffen, keine Pelze, keine afrikanischen Objekte, keine Aus-
 grabungen

Buslinien ab Bahnhof Dornach 66 (Ortsbus) + 67 (PTT)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verpflegungsmöglichkeiten vorhanden

AK31_062760



**Birsfelder
 Anzeiger**

**Schenken Sie Lesepass –
 Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem
 Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.**

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

**Jahresabo
 für Fr. 71.–
 (übrige Schweiz
 für Fr. 84.–)
 verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Gemeinde

Ortsdurchfahrt: Die Bestvariante, die noch besser werden soll

Gemeinde und Kanton haben die neue Ortsdurchfahrt vorgestellt: Sie macht Birsfelden um zwei Kreisel und zwei Velostreifen reicher.

Von Daniel Aenishänslin

Die beste Variante soll es sein. Gemeindepräsident Christoph Hiltmann, Kantonsingenieur Drangu Sehu sowie Projektleiter Christian Stocker Arnet zeigten am Donnerstag, 22. August, rund 150 Interessierten auf, wo das Projekt «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» heute steht. In der Aula der Sekundarschule Rheinpark offenbarten sie, wie sie sich die Birsfelder Hauptstrasse künftig vorstellen.

Hauptstrasse, Tramgeleise und Haltestellen seien sanierungsbedürftig. Erhöht werden sollen Sicherheit und Komfort entlang der Hauptstrasse. Vor allem für Fussgänger und Velofahrer. Auf beiden Strassenrändern soll ein Velostreifen entstehen. Vorgesehen sind ein Kreisell vor der Schulstrasse und ein weiterer in Richtung Basel vor dem Bären-Center. Ampeln sichern dem Tram den Vortritt. Alle vier Tramstationen bleiben bestehen. Sämtliche Fussgängerstreifen erhalten eine Mittelinsel. Die Kosten des Projekts trägt hauptsächlich der Kanton.

«Einiges herausgeholt»

«Aus unserer Sicht haben wir aus diesem Projekt einiges herausge-



Den Stau auf der Hauptstrasse kann das neue Projekt nicht verhindern, aber die Anzahl der Autos soll konstant bleiben. Fotos Daniel Aenishänslin

holt», sprach Hiltmann für die Einwohner, «dennoch haben wir das Gefühl, es gäbe noch Verbesserungsmöglichkeiten.» Vorschläge seien dem Tiefbauamt bereits eingereicht worden. Das Mitwirkungsverfahren zum Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Hauptstrasse und die Rheinfelderstrasse läuft noch bis zum 30. September. Vorschläge und Stellungnahmen sind schriftlich an das Tiefbauamt zu richten.

Die Hauptstrasse müsse weiterhin dem motorisierten Verkehr gerecht werden. Kantonsingenieur Drangu Sehu betonte, «es ist wichtig, dass die Strasse funktio-

niert, denn sie ist von zentraler Bedeutung». Wichtig sei, das Projekt mit der Verkehrsstrategie des Kantons abzustimmen, sagte Projektleiter Arnet Stocker: «Ausnahmetransporte müssen weiterhin möglich sein.»

Was wohl nicht gelingen wird, ist, die täglich 10'700 Fahrzeuge aus Birsfelden rauszukriegen. Steuerungsmassnahmen im Bereich des «Erdnusskreisels» lässt der Bund nicht zu. Sie könnten zu mehr Stau auf der A2 führen. Christoph Hiltmann räumte denn auch ein: «Das Problem mit dem Ausweichverkehr von der A2 kann mit diesem Projekt nicht gelöst werden.» Im-



Kantonsingenieur Drangu Sehu bei seiner Rede am Infoanlass.

merhin, die Anzahl der Fahrzeuge dürfte nicht weiter zunehmen, weil die Kapazität des Breite-Knotens erschöpft sei.

Zeit der Baustellen

Die Sanierung der Hauptstrasse sei abgestimmt auf die Zentrumsentwicklung, beantwortete der Gemeindepräsident eine Frage aus dem Publikum. «Ab 2023 bis zum Ende der 20er-Jahre wird es in Birsfelden einige Baustellen geben», ergänzte Hiltmann, «das ist nicht wegzudiskutieren.» Zwischen 2024 und 2028 soll das Hauptstrassen-Projekt realisiert werden. Der neuen Hauptstrasse zum Opfer fallen wird wahrscheinlich das Gebäude mit der Denner-Filiale an der Muttenerstrasse.

«Alles in allem für uns eine gute Bestvariante», zog Christoph Hiltmann Bilanz. Damit wolle er nicht sagen, dass bereits das Optimum erreicht sei. Bislang habe mit jeder gemeinsamen Sitzung etwas am Projekt verbessert werden können. «Ich bin überzeugt», so Hiltmann, «es wird noch besser.»



Projektleiter Arnet Stocker empfahl, das Projekt mit der Verkehrsstrategie des Kantons abzustimmen.



Gemeindepräsident Christof Hiltmann erklärte, wie die Hauptstrasse dereinst aussehen soll.

Anzeige



TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
 Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
 Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch



Foodtrends

Rezepte

Ernährung

Manuela Janik

Frau Janik
probierts aus – probiers auch!

288 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
2. **Yvette Kolb**
[4] Basel zwischen Himmel und Hölle – Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur | IL-Verlag
3. **Sally Rooney**
[2] Gespräche mit Freunden
Roman | Luchterhand Literaturverlag
4. **Ocean Vuong**
[3] Auf Erden sind wir kurz grandios
Roman | Hanser Verlag
5. **Rafik Schami**
[-] Die geheime Mission des Kardinals
Roman | Hanser Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Charles Pépin**
[1] Sich selbst vertrauen
Philosophie | C. Hanser Verlag
2. **Mark Twain**
[3] In der Schweiz
Historischer Reisebericht | Diogenes Verlag
3. **Roger Nordmann**
[-] Sonne für den Klimaschutz – Ein Solarplan für die Schweiz
Naturwissenschaft | Zytglogge Verlag
4. **Martin Wilhelmi**
[2] Der Po-Doc – Eine spannende Exkursion zum Ende des Darms
Gesundheit | Trias Verlag
5. **Daniel Mendelsohn**
[4] Eine Odyssee – Mein Vater, ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Lang Lang**
[-] Piano Book
Klassik | DGG | 2 CDs
2. **Sommernachtskonzert 2019**
[-] Gustavo Dudamel, Yuja Wang, Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
3. **Sting**
[-] My Songs
Pop | Universal
4. **Freya Ridings**
[-] Freya Ridings
Pop | Universal
5. **Abdullah Ibrahim**
[5] The Balance
Jazz | Gearbox



Top 5 DVD

1. **On the Basis of Sex – Die Berufung**
[-] Felicity Jones, Armie Hammer
Spielfilm | Ascot Elite
2. **Free Solo**
[1] Elizabeth Chai Vasarhelyi, Jimmy Chin (Reg.)
Dokumentarfilm | TBA-Phonag Records
3. **Captain Marvel**
[3] Brie Larson, Jude Law
Spielfilm | Walt Disney, Marvel
4. **Maurice Béjart**
[5] Mass for the future time
Ballettdokumentation | EuroArts
5. **Dumbo**
[4] Colin Farrell, Michael Keaton
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Birsfelder Museum

Jakob-Engler-Retrospektive: Grosser Bahnhof für Therwiler Künstler

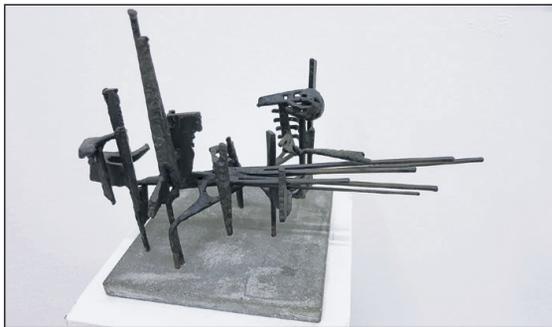


Der Kunsthistoriker Michael Babics gibt eine Einführung zum Werk von Jakob Engler zum Besten. Das Vernissage-Publikum und der Künstler selbst lauschen.

Fotos Sabine Knosala



Der 86-jährige Künstler Jakob Engler dankt den Gästen und der Kulturkommission.



Ein Beispiel aus Jakob Englers eisernem Jahrzehnt: Diese Skulptur von 1966 heisst «Horizontal bewegt» und befindet sich im Besitz des Künstlers.



Gregor Muntwiler, Galerie Eulenspiegel, Regula Meschberger, Gemeinderätin, und der Liestaler Künstler Bruno Siegenthaler (von links).



Franziska Scheibler, Layouterin, und Franziska Geiser-Bedon, Basler Künstlergesellschaft (v. l.).

«Tout Birsfelden» war an der Vernissage zur Jakob-Engler-Ausstellung dabei.

Am Freitag, 23. August, öffnete das Birsfelder Museum seine Türen für eine ganz besondere Ausstellung: Der 86-jährige Künstler Jakob Engler zeigt in einer Retrospektive einen Rückblick auf sein Schaffen der letzten 60 Jahre. Das wollten sich zahlreiche Birsfelderinnen und Birsfelder nicht entgehen lassen und kamen an die Vernissage. Dort gab der Kunsthistoriker Michael Babics eine Einführung in das Werk des Therwilers, der sich vor allem als Bildhauer einen Namen gemacht hat. «Jakob Engler versteht sich als Raumgestalter», erklärte Babics, «er platziert seine Werke im Raum und schafft selbst Räume in seinen Plastiken.» Im Anschluss offerierte die Kulturkommission einen feinen Apéro.

Sabine Knosala



Käthi und Christoph Matt, er ist in der reformierten Kirchenpflege, und Max Dettwiler (von links).



Alles Ehemänner von Kulturkommissionsmitgliedern: Michelangelo Scalone, Adnan Tanglay, Roland Fässler.



Stellten dieses Jahr auch im Birsfelder Museum aus: Die Künstler Peter Baer und Fernando Keller.



Franz Bächler, einer der Macher des Portals «www.birsfelderli.ch», hier mit Ehefrau Christa (von links).

Jakob Engler, Retrospektive
Birsfelder Museum, Schulstrasse 29.
Geöffnet bis Sonntag, 22. September,
jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr und
sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

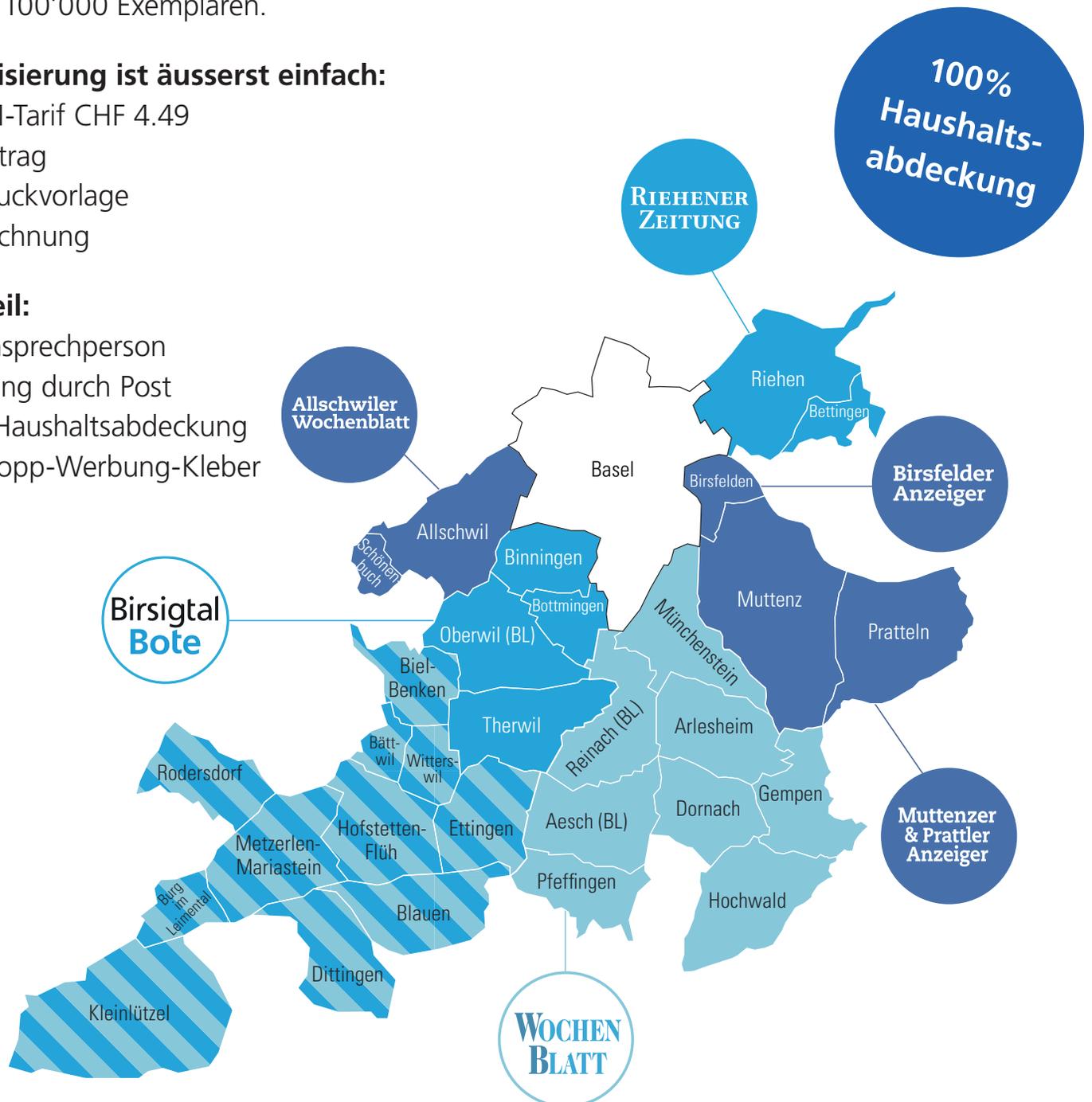
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Fischerei-Verband

Ein Tag rund um die Unterwasserwelt des Rheins

Unter dem Motto «Chum cho luege, dr Rhy läbt» lädt der Fischerei-Verband Basel-Stadt am 31. August zum Tag der Fischerei ein.

Von Hansjörg Gassler*

Der Rhein, «dr Bach» wie der Basler sagt, bereichert das Stadtbild von Basel. Er dient nicht nur als willkommener Naherholungsraum oder als wichtige Transportstrasse zwischen dem Meer und der Schweiz. Nein, der Rhein beherbergt eine eigene Lebensgemeinschaft. Diese weitgehend unbekannte Wasserwelt der Bevölkerung näherzubringen, ist das Ziel des diesjährigen Tages der Fischerei.

Der kantonale Fischerei-Verband Basel-Stadt wird sich zu diesem Zweck am Samstag, 31. August, auf dem Kraftwerkareal Birsfelden einrichten. Mit Informationsständen und Lernpfaden soll von 9 bis 20 Uhr dem Besuchenden die interessante Welt der Fische nähergebracht werden. Was für Fische gibt es bei uns? Welche sind einheimisch? Welche sind aus anderen Einzugsgebieten hinzugekommen? Welche bedrohen durch ihr invasives Auftreten sogar den einheimischen Fischbestand? Die Experten des kantonalen Fischerei-Verbandes Basel-Stadt (KFVBS) beantworten vor Ort diese und weitere Fragen.

Doch soll es nicht nur bei der Theorie bleiben. Auf Gruppenführungen zeigen Experten die Bestimmung faszinierender Kleinstlebewesen. Wer weiss schon, dass die an einem sonnigen Tag in Gewässernähe herumfliegenden Insekten ihre Kinderstube in der Unterwasser-



Roger Senger vom kantonalen Fischerei-Verband Basel-Stadt freut sich auf den Event auf der Birsfelder Kraftwerkinsel. Fotos zVg

serwelt haben? In diesen Kosmos einzutauchen, sich fachkundig begleiten zu lassen und allenfalls durch die Stereolupe einen Blick auf die Mikrowelt zu wagen, sind nur einige der Highlights, welche die Besuchenden erwarten.

Führungen im Kraftwerk

Wer sich neben der Fauna auch zum Technischen hingezogen fühlt, für den werden Führungen im Kraftwerk angeboten. Ein Leckerbissen ist die Besichtigung des Schleusenturmes, der für Aussenstehende sonst nur selten geöffnet ist. Eine Bootsausstellung zeigt zudem Modelle der Rheinschiffahrt. Während der Führungen können Eltern ihre Kleinkinder in die Obhut des KFVBS-Kinderhorts geben.

Ohne Fisch keine Fischer und – oftmals paradoxerweise – ohne Fischer auch keine Fische. Um den

Jungen einen Teil des interessanten Handwerks des Fischers oder Anglers näherzubringen, hat der Verband eigene Workshops eingerichtet. Auf der Wiese kann man ausprobieren, wie man mit der Fliegenrute wirft. Unterschiedlich ausgerüstete Ruten veranschaulichen, wie auf die verschiedenen Fischarten geangelt wird. Ob mit Zapfen, Blei oder Spinner, es sollte für jeden etwas dabei haben. Und wer sich handwerkliches Geschick zutraut, der kann unter fachkundiger Anleitung seinen ersten Blinker oder – wie bei uns besser bekannt – «Löffel» herstellen. Aber auch an die Kleinen haben wir gedacht. Sie können sich im Malprogramm an das Zeichnen eines Fisches oder Schiffes wagen und an einem Wettbewerb teilnehmen.

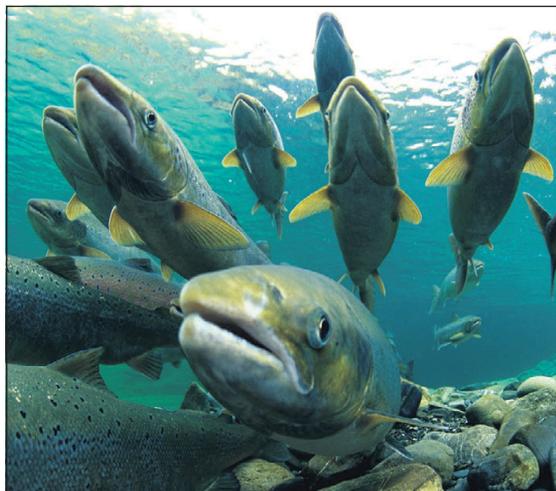
Infos für angehende Angler

Wer schliesslich den Schritt zum Angler wagen möchte, kann sich ebenfalls die entsprechenden Auskünfte holen: Wo darf ich fischen? Benötige ich dazu einen Sachkundenachweis? Muss ich eine Prüfung ablegen? Hierzu stehen die Experten des kantonalen Fischerei-Verbandes Basel-Stadt zur Verfügung.

*für den kantonalen Fischerei-Verband Basel-Stadt

Tag der Fischerei

9 bis 20 Uhr Kraftwerkareal Birsfelden. Programm: Fischer informieren über die Fischerei, Führungen zur Fischwelt oder zur Wasserkraft mit Besichtigung Schleusenturm, Modellausstellung Rheinschiffe, Malen von Fischen etc. Mehr Infos: www.basler-fischerei.ch



Auf die Rückkehr des Rheinlachs warten die Fischer sehnsüchtig.

Kolumne

Leben in Birsfelden

Birsfelden, die jüngste und kleinste Baselbieter Gemeinde, erhielt erst 1875 den Status einer eigenständigen Einwohnergemeinde. Vorher gehörte sie lange zur Gemeinde MuttENZ. Eine Volksabstimmung am 4. April 1875 brachte Birsfelden die Trennung von MuttENZ.

Doch vor dieser Trennung wurden zwei Organisationen gegründet: die katholische Kirche und der Turnverein Birsfelden (TVB). Beide durften in diesem Jahr ihr 150-Jahre-Jubiläum feiern.



Von Alex Gasser

Ich durfte im OK des TVB mithelfen und die Kommunikation mit den verschiedenen befreundeten Organisationen sowie den Medien übernehmen. Was mich sehr beeindruckt hat, war die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die Abteilung von Jürgen Mischke, Leben in Birsfelden – Gesellschaft, Freizeit und Kultur, war ein kompetenter Partner. Erkannte Hürden wurden zur Seite geschafft und hie und da auch eine Fünf als gerade Zahl akzeptiert. Ebenfalls sehr hilfreich waren die Mitarbeitenden des Werkhofs. Manch gute Idee bewahrte uns vor Kosten. Dafür danke ich allen im Namen des OK 150 Jahre TVB.

Jubiläen vergehen, doch das Leben in Birsfelden geht weiter. Und wie! Von meinem Bürofenster aus kann ich das Sportgeschehen des FC Birsfelden, vor allem das der Junioren, einsehen. Engagierte, manchmal etwas überlaute Trainer betreuen eine grosse Anzahl jugendlicher. Hie und da glaube ich, ein wirkliches Talent entdeckt zu haben. Mal sehen, was in 20 Jahren daraus wird.

Mein Blick schweift auch hinüber zur Sporthalle, wo die Basketballer und Handballer mit der gleichen Intensität trainieren und dem Erfolg zustreben.

Leben in Birsfelden sollte eigentlich umgetauft werden in «Birsfelden lebt!». Es lebt Dank der Jugend und den vielen Junggebliebenen!

MUSIKREISEN

DRESDEN inklusive einem Konzert in der Semperoper

13.
SEPT.

TAG 1

Carfahrt von Basel nach Dresden. In Nürnberg machen wir vor dem Mittagessen eine kurze Stadtbesichtigung von ca. 20–30 Min. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Dresden, Ankunft gegen Abend. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

14.
SEPT.

TAG 2

Am Morgen geführte Altstadtbesichtigung zu Fuss.

15.
SEPT.

TAG 3

Tagesausflug inkl. Mittagessen. Wir besuchen die Porzellan-Manufaktur Meissen. Anschliessend besuchen wir das Schloss Moritzburg.

16.
SEPT.

TAG 4

Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Erzgebirge und in die schöne Sächsische Schweiz. Am Abend Apéro und anschliessend Konzert in der Semperoper.
2. Symphonie-Konzert:
Camille Saint-Saëns
Violoncello-Konzert Nr. 1, a-Moll, op. 33
Gustav Mahler
Symphonie Nr. 5, cis-Moll

17.
SEPT.

TAG 5

Rückfahrt nach Basel, Mittagessen in Bamberg. Auch hier werden wir uns kurz die schöne Altstadt zeigen lassen (20–30 Min.). Gegen Abend Ankunft in Basel.



LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Fahrt in modernem 5*-Bus Basel–Dresden–Basel
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Nürnberg
- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel direkt bei der Frauenkirche, Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigung zu Fuss in Dresden
- Tagesausflug zur Porzellan-Manufaktur Meissen, Besichtigung Schloss Moritzburg inkl. Mittagessen
- Apéro vor dem Konzert
- Konzert in der Semperoper, Plätze in der Kat. 1
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Bamberg
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Fakultativer Ausflug am 16.09.2019
- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

Preis im Doppelzimmer

CHF 1590.–/Person

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 360.–

Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten. Mind. 20, max. 35 Personen



HAMBURG

Elbphilharmonie und Staatsoper

26.
SEPT.

TAG 1

Bahnreise oder mit EasyJet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel.

27.
SEPT.

TAG 2

Frühstück im Hotel. Geführter Stadtrundgang zu Fuss. Wir entdecken die vielen Sehenswürdigkeiten von Hamburg. Anschliessend Hafenrundfahrt mit Mittagessen. Am Abend sehen wir die Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi in der Staatsoper. Wir geniessen die Vorstellung in einer eigenen Loge. Vor der Vorstellung Apéro mit kleinen Häppchen.

28.
SEPT.

TAG 3

Tag zur freien Verfügung

29.
SEPT.

TAG 4

Am Nachmittag Konzert in der Elbphilharmonie. Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Clémentine Margaine, Sopran, Dirigentin Ariane Matiakh; Hector Berlioz, Le carnaval romain/ Overture caractéristique op. 9; Giuseppe Martucci, La canzone dei ricordi; Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 4, A-Dur, op. 90 «Italienische»

30.
SEPT.

TAG 5

Rückreise per Bahn oder mit der EasyJet nach Basel.



LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Flug mit EasyJet oder der Bahn (2. Klasse) Basel-Hamburg-Basel
- Sämtliche Transfers
- Geführter Stadtrundgang
- Hafenrundfahrt inkl. Mittagessen
- 4 Übernachtungen im 4*+-Hotel Marriott, Frühstück
- Besuch der Staatsoper inkl. Apéro vor der Vorstellung, Logenplätze der Kat. 1
- Apéro vor dem Konzert in der Elbphilharmonie, Sitzplätze der Kat. 1
- Betreuung durch unsere lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

Preis im Doppelzimmer

CHF 2190.-/Person

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 440.-

Mind. 12, max. 18 Personen. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.

FROSSARD REISEN

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich:

Satteltgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55

booking@frossard-reisen.ch

www.frossard-reisen.ch

Korrigendum

**Bücherschrank:
Falscher Schreiner**

In der letzten Ausgabe hat der Birsfelder Anzeiger über die ehemalige Telefonkabine vor dem Birsfelder Museum berichtet, die zu einem offenen Bücherschrank werden soll. Dabei hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Die Holzregale im Innern wurden nicht von Kaspar Uetz von der Tagesstruktur, sondern von Martin Block, Holzbau Basel, aus dem Lehenmatt-/Breite-Quartier realisiert. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fauxpas!

Übrigens: Wie das Birsfelder Nachrichten-Portal www.birsfelder.li berichtet, soll die öffentliche Einweihung des offenen Bücherschranks am 30. Oktober stattfinden. *Die Redaktion*

Parteien

**Désirée Jaun
für den Nationalrat**

Die SP Baselland hat eine starke Liste für den Nationalrat zusammengestellt: Es sind Sabine Aspriou, Stadträtin in Laufen, Andreas Bammatter, Landrat, Désirée Jaun, Gemeinderätin Birsfelden und Landrätin, Miriam Locher, Landrätin, Samira Marti, Nationalrätin bisher, Eric Nussbaumer, Nationalrat bisher, und Sandra Strüby, Landrätin.

Uns Birsfelderinnen und Birsfelder freut natürlich vor allem die Kandidatur von Désirée Jaun. Als Gemeinderätin hat sie sich bereits einen guten Namen geschaffen, im Landrat ist sie auf dem besten Weg dazu. Wichtig ist auch Eric Nussbaumers Kandidatur für den Ständerat.

Mit ihm und den Kandidierenden auf der Nationalratsliste hat das Stimmvolk die Gewähr, dass neben den klimapolitischen Themen auch die sozialen Anliegen präsent und konkrete, nachhaltige Lösungen angestrebt werden. Schlagworte reichen nicht mehr aus. Konkrete Taten sind nun gefordert.

Deshalb empfiehlt die SP Liste 2 für den Nationalrat und Eric Nussbaumer in den Ständerat.

Regula Meschberger, SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigen-darstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

**Kündigung
rückgängig machen**

Obwohl ich schon mehrere Jahre Abonnent des Birsfelder Anzeigers bin, überlege ich mir ernsthaft, ob ich das Abo im neuen Jahr erneuern will. Der Grund ist, dass der Redaktorin Sabine Knosala gekündigt wurde. Ich bin Rentner und muss auch sparen. Sollte der Verlag seinen Entscheid betreffend Kündigung rückgängig machen, sollte er mich das wissen lassen.

Ernst Wirz, Birsfelden

**Kooperation statt
Redaktionsabbau**

Als Bub habe ich das Birsfelderli ausgetragen. Aufgewachsen bin ich in Birsfelden an der Muttenerstrasse. Als Junggeselle bezog ich später eine Mietwohnung an der Hardstrasse.

Mittlerweile wohne ich mit meiner Frau in Reinach und habe auch das Birsfelderli wieder abonniert. Die Zeitung ist den Preis nicht mehr wert. Sabine Knosala muss als Redaktorin bleiben. So was von wertvoll.

Unser Wochenblatt in Reinach ist gratis und fasst die Gemeinden Reinach, Aesch, Pfeffingen, Münchenstein, Dornach und Hochwald zusammen. Birsfelden muss mit Muttentz und Pratteln kooperieren.

Das Blatt sollte kostenlos für alle sein. Nur so gehts. Wo ist das Problem?

Diego Schmocker, Reinach

**Kräuter im
Kirchgemeindehaus**

Der Gemeindegottesdienst am 25. August war ein sehr harmonischer und besonders wohlriechender Tag. Im Garten der Kirchgemeinde haben wir das mit vielen Kräutern gemeinsam zubereitete Mittagessen bei Sonnenschein und mit fröhlichen Kindern zusammen genossen.

Wir haben nur gestaunt, als wir den Gemeindegottesdienst betreten, es war eine Augenweide und eine Duftwolke von Kräutern in Töpfen und Bündeln. Cécile und Burkhard Wittig haben uns mit vielen Informationen bereichert, ihr enormes Wissen mit uns geteilt. Wir konnten alles anfassen und riechen, Kräuter mit Essig und Öl, Getränke und Teemischungen zum Mitnehmen zubereiten.

Inzwischen haben die Kinder unter Anleitung der Familien Rudin und Wittig feine Gewürzplätzli gebacken und mitten im zum Pflanzgarten umgestalteten Gemeindegottesdienst angeboten.

Als Abschluss haben wir den Kräutergarten der Familie Wittig bewundert, wo circa 100 verschiedene Pflanzen gedeihen. An diesem

sonnigen warmen Spätsommertag war es besonders schön.

Vielen Dank für diesen interessanten Tag!

Anikó Schaub, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe und auch keine rassistischen oder diskriminierenden Äusserungen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

17 Gasleitungen werden ersetzt

Die Gasleitungen in der Pratteler-, Flora-, Fasanen- und Liestalerstrasse sind in die Jahre gekommen. Daher werden seit dem 5. August insgesamt 17 Leitungen durch die Industriellen Werke Basel (IWB) ersetzt respektive saniert. Die Bauarbeiten dauern noch bis Oktober.

Sabine Knosala/Foto Diego Persenico

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 1. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Verenasonntag Gottesdienst
Pfarrer/in Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Heks-Komitee BL.

Mi, 4. September, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens
Sonntag, 1. September, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 7. September, 11.30 h: Gemeindegessen am Nachhaltigkeitsmarkt bei der alten Turnhalle.

So, 8. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Projekt Belize (Papiliorama).
18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

So, 8. September, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 5. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 1. September, 9 h: Santa Messa.
10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

Mo, 2. September, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 3. September, 19 h: Jubla Sommerlager-Multimedia-Show im Saal des Fridolinsheimes.

Mi, 4. September, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Sa, 7. September, 13.30 h: Hochzeit von Tamara und Thierry Hug Pianta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 31. August, 14 h: JS Basilisk: «20'000 Meilen unter dem Meer», Allschwiler Weiher.
19 h: TMC: «Kulinarisches Feuerwerk».

So, 1. September, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Konzert-Gottesdienst (SB) mit Toby Meyer «Freiheit-Mini Gschicht mit Gott» Parallel: Arche Noah.

Di, 3. September, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).



Mi, 4. September, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Do, 5. September, Begegnungsnachmittag 60+: «Zum Lieben sind wir da», David Field liest aus seinem Buch.

Heilsarmee

Fr, 30. August, 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 31. August, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 1. September, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 3. September, 14.30 h: Frauen-gruppe.

20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 4. September, Ganzer Tag auf dem Waren Markt in Birsfelden.

Do, 5. September, 19.30 Männertreff.
Fr, 6. September, 8 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 8. September, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 1. September, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

2. bis 6. September, Connect-Gruppen-Woche.

3. und 4. September, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 4. September, 8 h: Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

12 h: Mittagstisch.

So, 8. September, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Römisch-katholische Kirche

Pfarreise nach Israel: Orientierungsabend

Wir führen im Herbst 2020 eine Reise nach Israel/Palästina durch. Sie findet vom 1. bis 11. Oktober 2020 statt.

Am Dienstag, 10. September, um 19.30 Uhr findet im Fridolinsheim ein Orientierungsabend statt. Elias Kronstein, ein erfahrener israelischer Reiseleiter, wird uns die Reise und auch die Situation in Israel vorstellen und erklären.

Alle Interessierten an dieser Reise, auch von anderen Pfarreien, sind ganz herzlich eingeladen zu diesem Abend.

Thomas und Benni Meyer

Evangelisch-methodistische Kirche

Singer/Songwriter Toby Meyer tritt auf

Am Sonntag, 1. September, findet um 10 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche an der Kirchstrasse 10 in Birsfelden ein Konzert von Toby Meyer statt. Er ist mit über 300 Konzerten auf seiner Tour 2017 bis 2020 einer der live-aktivsten Sänger/Liedermacher in der Schweiz. Sein Album «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» ist in der Hitparade auf Platz 22 in den Top 30 eingestiegen. Zudem ist er Botschafter von Compassion, die weltweit Kinder aus der Armut befreit.



Toby Meyer gibt in Birsfelden ein Konzert.

Foto zVg

Toby Meyer nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch seine Geschichte mit Gott: Er fühlte sich schuldig, dass er lebt, da er ungeplant und unerwünscht geboren wurde. Er spürte den Ruf Gottes. Er lebte seine Berufung und seinen Traum. Ein langer Weg durch tiefe Täler führte ihn – wie durch ein Wunder – zur Freiheit. Herzlich willkommen auf dieser Reise!

Der Eintritt ist frei (Kollekte). Weitere Infos unter <http://www.toby-meyer.ch/konzerte>

Adina Blaser

Evangelisch-reformierte Kirche

Orgelkonzert mit Bach und Bruhns

Seit April spiele ich jeden Sonntag im Gottesdienst Orgel, was mir viel Freude macht. Unsere Orgel ist aber auch ein schönes Konzertinstrument. Darum möchte ich Sie herzlich einladen zu meinem ersten Orgelkonzert am Sonntag, 8. September, um 18 Uhr in der reformierten Kirche Birsfelden.

Ich werde stilgebundene Improvisationen mit Werken von Johann Sebastian Bach und Nicolaus Bruhns kombinieren. Das Konzert wird eine Stunde dauern.

Uwe Schamburek, Organist

Gemeinde-Essen am Nachhaltigkeitsmarkt

Am 7. September findet in Birsfelden der erste Nachhaltigkeitsmarkt statt. Unter anderem wird damit die Bewerbung von Birsfelden zur Zertifizierung als Fair Trade Town forciert. Unsere Kirchgemeinde thematisiert Nachhaltigkeit im Bereich der Ernährung seit längerer Zeit und wird am Nachhaltigkeitsmarkt von 11.30 bis 13.30 Uhr ein Gemeindegessen ausrichten. Die Zutaten zu diversen Suppen sind aus Lebensmitteln bereitet, welche nicht mehr verkauft werden und so vor einer etwaigen Vernichtung «gerettet» sind. Damit wird ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung gesetzt.

Der Nachhaltigkeitsmarkt findet an der Alten Turnhalle zwischen dem Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz und der Bring- und Hol-Aktion auf dem Schulplatz Kirchmatt statt. Sie sind zum Mittagessen eingeladen. Bei schlechtem Wetter gibt es dies in der Alten Turnhalle.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus

Familien, Alleinstehende, Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Mittagstisch am 4. September um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Ein Menü mit Dessert und Kaffee erwartet sie.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu spielen (Rommé, Jassen, Jokern unter anderem). An den Kaffeetischen können Sie bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Kommen oder Gehen ist jederzeit möglich. Wir bitten bis 1. September um telefonische Anmeldung unter 061 373 89 98. Eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter ist ausreichend.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball NLA

Sämtliche Kaderspieler sind in Birsfelden eingetroffen



Schweizer Neuzugänge: Mit Ilija Vranic (links, ex-Grasshoppers) und U20-Nationalspieler Kevin Blaser (ex-Monthey) konnten die Starwings zwei junge Talente verpflichten.

Fotos Georges Küng



Amerikanische Neuzugänge: Während Jacori Payne (links) wohl Playmaker, Passgeber und Skorer in Personalunion sein muss, soll Elias Chuha unter den Brettern und in der Luft Akzente setzen.

Die Starwings haben in der vergangenen Woche die gemeinsame Saisonvorbereitung in Angriff genommen.

Von Georges Küng

Seit gut zehn Tagen kann Dragen Andrejevic, der neue Cheftrainer der Starwings, mit dem gesamten

Kader die Spielzeit 2019/20 vorbereiten. Die weiter verjüngte Equipe kann heuer, aus finanziellen (fehlenden) Mitteln, nur noch auf zwei amerikanische Profispieler zählen.

Sie heissen Jacori Payne (USA, 23 Jahre, 176 Zentimeter) und Elias Chuha (USA, 23, 204) und sind die beiden neuen Hoffnungsträger der «Wings». Zusammen mit den Zugängen Kevin Blaser (20, 199) und Ilija Vranic (21, 200). Dieses Quartett muss den Abgang des

letztjährigen US-Trios (Justin Mitchell, Antonio Hester und Ryan Smith) sowie die Rücktritte von Alexis Herrmann und Alessandro Verga ersetzen respektive kompensieren. Ein schwieriges Unterfangen – so viel darf man schon jetzt sagen.

Die neue Meisterschaft wird wieder zwölf Teams beinhalten – mit Nyon ist eine Mannschaft aufgestiegen, welche in den letzten Jahren die NLB dominiert hat. Und einen Zuschauerschnitt von über

650 Zuschauern aufwies. Ein Zustand, von dem viele A-Ligisten nur träumen können ...

Der BA wird in den nächsten Ausgaben profunder auf die 16. NLA-Meisterschaft in Serie (!) der Starwings eingehen. Zum Zeitpunkt dieser Chronik sind die Testpartien noch nicht genau definiert – und der Bericht von der ordentlichen Generalversammlung vom letzten Montag wird ebenfalls noch nachgereicht.

Tennis

Eindeutige Resultate und enge Spiele

Der TC Birsfelden führte mit Erfolg seine Clubmeisterschaften durch.

Letzte Woche fanden bei strahlendem Wetter die Clubmeisterschaften des TC Birsfelden statt. 48 Mitglieder hatten sich angemeldet, was gegenüber letztem Jahr ein Plus von 300 Prozent bedeutete.

Entweder waren die Resultate eindeutig, da der Unterschied von R1 bis R9 oder sogar zu Nichtlizenzierten zu gross war. Es gab aber auch viele Partien, welche hart umkämpft waren und über drei Sätze gespielt wurden. Zwar wurde auf den Courts um jeden Punkt gekämpft, nach dem Sieg oder der



Die Mixed-Doppel-Finalisten: Aladin Becirovic, Petra Divisek, Anita Walther und Andreas Walther (von links) genossen die TCB-Clubmeisterschaften auch abseits des Platzes.

Foto Kurt Hollenstein

Niederlage wurde aber im TCB-Clubrestaurant bei einem Drink wieder Einigkeit demonstriert.

Kurt Hollenstein,
Präsident TC Birsfelden

Finalresultate Clubmeisterschaften TC Birsfelden 2019.

Herren Einzel R4/R9

• Michael Kuprianczyk – Hanspeter Meyer 3:6, 6:4, 7:5

Herren Einzel 45+ R1/ R9

• Ulrich Sauter – Marcel Bernoulli 6:1, 7:6

Herren Einzel 60+ R5/R9

• Andreas Walther – Pius Bochsler 6:1, 6:0

Herren Doppel R1/R9

• Marcel Bernoulli / Patrick Lehmann – Hanspeter Meyer / Veselin Pavlovic 6:4, 6:4

Mixed Doppel R1/R9

• Petra Divisek / Aladin Becirovic – Anita Walther / Andreas Walther 6:2, 6:2

Handball NLB

Frühzeitiger Klassenerhalt und Spielzeit für die Jungen lauten die Ziele

Der TV Birsfelden startet morgen mit einem Heimspiel gegen die Schaffhauser Espoirs in die neue Saison.

Von Alan Heckel

Seit Freitag letzter Woche ist Marc Schreier nicht mehr Sportchef des TV Birsfelden und hat den Stab offiziell an Pascal Oberli übergeben. Im Vorfeld arbeiteten der ehemalige Präsident und der ehemalige NLB-Spieler Hand in Hand, um einmal mehr eine kompetitive Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Wenige Wechsel

Zu grossen Kadermutationen ist es beim TVB allerdings nicht gekommen. Für Jannis Voskamp, der zum RTV Basel in die NLA gewechselt ist, wurde Rückraumallrounder Petter Olsen aus Norwegen geholt. Für Kreisläufer Björn Buob, der wie Voskamp zum «grossen Bruder» über den Rhein ging, wurde aus Björn Billo aus Pratteln geholt.

Neben den beiden «richtigen» Transfers sollen mehrere Spieler aus dem U19-Elite-Meisterteam heuer erstmals NLB-Luft schnuppern: Gregory Ischi, der in der Vorsaison dank einer Doppellizenz beim TV Pratteln NS bereits Aktiverfahrungen hat, Ömer Koç, Jan Reichmuth und Cyrill Spring. Über eine Doppellizenz verfügen übrigens auch die RTV-Handballer Buob, Vos-



Die Neuzugänge in Aktion: Petter Olsen (am Ball) und Björn Billo kämpfen sich durch die Deckung der TVB-Legenden. Foto Christoph Wesp

kamp und Gian Attenhofer, doch Schreier rechnet nicht damit, dass das Trio oder ein Teil davon 2019/20 im TVB-Dress auflaufen wird: «Es ist eher eine Art Absicherung.»

In der letzten Saison konnten die Hafenstädter früh den Klassenerhalt sicherstellen. «Das ist auch dieses Mal die Idee», sagt Marc Schreier. Sobald das der Fall ist, könne man «noch mehr Junge einbauen und ihnen Verantwortung übertragen, schliesslich sind wir ein Ausbildungsverein». Ganz so «einfach» wie in der vergangenen Spielzeit dürfte die Sache aber nicht werden. «Die Liga ist ausgeglichener geworden, was auch an den

Aufsteigern (Kreuzlingen und Chênois, die Red.) und ihren finanziellen Mitteln liegt», beurteilt der Ex-TV-B-Sportchef die Lage.

Alle Spieler sind fit

Wohl auch deshalb begannen die Handballer früh mit der Vorbereitung und holten sich die Grundlagen und den Feinschliff für die Meisterschaft. Selbst beim Nostalgiespiel gegen die Vereinslegenden anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums musste das Team Leistung zeigen, weil die Legenden immer noch einiges draufhaben und ein veritabler Gegner waren.

Personell kann Trainer Brahim Ighirri aus dem Vollen schöpfen.

Alle Spieler, darunter auch die in der Vorsaison länger verletzten Remo Spänhauer und Marco Müller, sind längst wieder fit. «Alle können Gas geben», versichert Marc Schreier und verrät, welchem Akteur er einen besonderen Sprung zutraut: «Von Quimey Stähelin erhoffen wir uns viel. Er wurde in der Vergangenheit immer wieder von Verletzungen geplagt, doch jetzt ist er fit und hat in der Vorbereitung angedeutet, welches Potenzial in ihm steckt.»

Weil der Spielplan in der NLB nicht ausgelost wird, sondern die Teams anhand der Klassierung in der letzten Saison aufeinandertreffen, hat der TVB ein schwieriges Startprogramm. Morgen Samstag, 31. August, gastieren die Espoirs von Kadetten Schaffhausen um 17.30 Uhr in der Sporthalle. «Die Espoirs sind eine Wundertüte. Im Vorfeld weiss man nie, wie viele NLA-Spieler bei ihnen im Kader sein werden», erklärt Marc Schreier und ist dennoch optimistisch: «In der Vergangenheit waren wir mit den Schaffhausern meist auf Augenhöhe.»

Einen bestimmten Tabellenplatz hat man beim TV Birsfelden nicht als Ziel ausgegeben. Der ehemalige Sportchef erwähnt ein weiteres Mal, dass der frühzeitige Ligaverbleib und möglichst viele Spielanteile für die jungen Talente Priorität haben. «Wenn wir das hinkriegen, spielt es auch keine Rolle, ob wir am Ende Siebter oder Neunter sind», so Schreier.

Fussball 2. Liga regional

Wenn das Resultat noch das beste ist ...

Der FC Birsfelden verliert beim FC Gelterkinden mit 0:4 (0:2).

Im Duell zweier punkteloser Teams wollte der FC Birsfelden in Gelterkinden das erste positive Resultat einfahren. Doch es blieb beim Wunsch, denn der Gegner war deutlich stärker als die Hafenstädter und kam schon nach wenigen Sekunden zum ersten Abschluss. Das 1:0 fiel dann in der 5. Minute durch einen Kopfball von Rico Waibel im Anschluss an einen Corner.

Die ohne zahlreiche Schlüsselspieler angetretenen Gäste mussten das Diktat den hoch motivierten

Oberbaselbietern überlassen und bekundeten enorme Mühe mit dem Umschaltspiel der Hausherrn. Hätte der FCG eine einigermaßen vernünftige Chancenauswertung an den Tag gelegt, wären die Birsfelder auch resultatmässig bös unter die Räder gekommen. Weil das Heimteam aber gleich fünfmal die Torumrandung traf, war das Ergebnis bei der 0:4-Pleite noch das beste an diesem verkorksten Samstagnachmittag, an dem lediglich der eingewechselte Onur Gültekin kurz nach dem Seitenwechsel einem Torerfolg nahekam.

Zu allem Überfluss verletzten sich mit Roberto Garcia und Alessio Zarola zwei FCB-Spieler früh und dürften Roland Sorg zusätzliches

Kopfzerbrechen bereiten. Bis der Birsfelder Trainer erstmals auf alle Kaderspieler zurückgreifen kann, dauert es noch bis Mitte September und in der Zwischenzeit stehen wichtige Partien auf der Agenda, in denen Punkte geholt werden müssen.

Nach dem Heimspiel gegen Wallbach-Zeiningen am vergangenen Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) kommt es am Sonntag, 1. September, zum Duell mit dem BSC Old Boys II (14 Uhr, Schützenmatte). Um etwas Zählbares aus Basel mitzunehmen, muss bei den Birsfeldern aber eine ziemliche Leistungssteigerung her.

Alan Heckel

Telegramm

FC Gelterkinden – FC Birsfelden 4:0 (2:0)

Wolfstiege. – 75 Zuschauer. – Tore: 5. Waibel 1:0. 30. Schreiber 2:0. 69. Schreiber 3:0. 74. Waibel 4:0.

FC Birsfelden: Jusaj; Günes, Bussmann, Simonovic, Simal (77. Isbilir); Kurtaj, Zarola (43. Gültekin), Meireles, Garcia (23. Armend Bufaj); Enis Bufaj, Durmaz.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Baleno, Basarmak, Hasanbegovic, Kern, Lehmann, Santabarbara (alle verletzt), Denicola, Golos, Miran Gültekin und Zumstein (alle abwesend). – Verwarnungen: 37. Enis Bufaj, 43. Burkhardt (beide Foul). – 27. Pfostenkopfball Waibel, 29. Latenkopfball Waibel. 31. Pfosten-schuss Restieri. 51. Lattenschuss Ahmeti. 85. Lattenschuss Waibel.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35 / 2019

Bring- und Hol-Aktion 2019

Am Samstag, 7. September 2019, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt.

An der Bring- und Hol-Aktion können Sie Gegenstände aus dem Haushalt, Garten und Freizeit, die gut erhalten und funktionstüchtig sind, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht werden, an den Ständen kostenlos abgeben oder ab 10.30 Uhr gratis von den Ständen mit nach Hause nehmen.

Ablauf:

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Folgende Gegenstände bitte nicht an die Bring- und Hol-Aktion bringen: Ski und Skischuhe, elekt-

ronische Geräte, Wohnungs-, Estrich- und Kellerräumungen, grosse Möbel (> 1 m), Matratzen und Teppiche, Abfälle und defekte Gegenstände. Die Annahmen werden kontrolliert und die Anweisungen der Sicherheitsdienste sind strikte zu befolgen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Freundliche Grüsse

Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung

Hitze und Trockenheit setzen auch den Bäumen der Gemeinde zu

In den vergangenen Jahren waren die Sommer von einigen «Hitzewellen» geprägt. Teilweise kamen Perioden mit ausgeprägter Trockenheit dazu. Das hat auch Spuren bei Bäumen in der Gemeinde hinterlassen: Rund 13 Bäume sind ganz oder weitgehend ausgetrocknet und abgestorben. Bei solchen Bäumen besteht die Gefahr, dass

Äste abbrechen oder ganze Bäume umfallen, und das nicht nur bei Sturm.

Um die Sicherheit der Bevölkerung weiterhin zu gewährleisten, müssen diese Bäume gefällt werden. Selbstverständlich werden die verantwortlichen Stellen zu gegebener Zeit und an geeigneten Orten Ersatzpflanzungen vornehmen.

Im Zusammenhang mit den dafür notwendigen Fällarbeiten sind teilweise und kurzfristige Sperrungen von Strasse und Gehwegen notwendig. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sperrungen aus Sicherheitsgründen zu respektieren, und danken schon jetzt für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

22. Juli 2019

Franke, Eliott Hugo

Sohn der Franke geb. Lorenc, Delphine Claire, und des Franke, Alexander Wolf Kristian, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

21. August 2019

Sala, Roberto

geboren am 26. Juni 1965, von Poschiavo GR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

22. August 2019

Graf-Urben, Lilly Martha

geboren am 15. September 1928, von Oberdiessbach BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

23. August 2019

Betschart-Pendt, Elisabeth

geboren am 26. Mai 1932, von Muotathal SZ, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Auf Anfang August 2020 bieten wir einer engagierten und interessierten Person die Möglichkeit, bei uns eine

Lehre als Kauffrau / Kaufmann im E- oder M-Profil

zu absolvieren.

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung bietet einen interessanten Einstieg in die Berufswelt. Verschiedene Abteilungen wie das Stadtbüro, die Finanzen/Steuern, die Personalfachstelle, das Sekretariat Gemeinderat, die Sozialen Dienste, die Sicherheit sowie der Bau sind die Stationen der vielfältigen Ausbildung. Sie bilden die Grundlage für eine solide und zukunftsgerichtete kaufmännische Ausbildung.

Was müssen Sie für diese Lehrstelle mitbringen?

- mindestens einen Sekundarschulabschluss Niveau E
- gute Schulnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch
- erste Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen sowie flinkes Schreiben im Zehnfingersystem
- Lernbereitschaft, Motivation, Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

Wir bieten

- eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- attraktive Anstellungsbedingungen und modern ausgerüstete Arbeitsplätze
- motivierte und engagierte AusbilderInnen in einem dynamischen Arbeitsumfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, allen Zeugniskopien und aktuellem Foto bis spätestens am Freitag, 11. Oktober 2019, an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniela Hofstetter, Verantwortliche Lehrlingsausbildung, Tel. 061 317 33 65, gerne zur Verfügung.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Montag, 2. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 4. September**
Metallabfuhr,
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 7. September**
Bring- und Hol-Tag,
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Veranstaltungen

Tag der offenen Tore bei der Feuerwehr

BA. Ende August ist es so weit: In der ganzen Schweiz und in Liechtenstein läuten Feuerwehrorganisationen das 150-Jahre-Jubiläum des Schweizerischen Feuerwehrverbands ein. Die Feuerwehr Birsfelden schliesst sich diesem nationalen Ereignis an und bietet am 31. August einen Einblick in ihre Arbeit. Von 10 bis 16 Uhr kann die Bevölkerung einen vielfältigen Blick hinter die Kulissen werfen.

Die Besuchenden erhalten die Gelegenheit, das Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4 und die Einsatzfahrzeuge zu besichtigen sowie direkt von den Feuerwehrleuten mehr über deren Aufgaben zu erfahren. Das Erleben der Feuerwehr steht im Vordergrund, weshalb keine weiteren Attraktionen und keine Verpflegung angeboten werden.

Anlass dieser Feier bildet das 150-Jahre-Jubiläum des Schweizerischen Feuerwehrverbands, dem auch die Feuerwehr Birsfelden angehört. 85'000 Feuerwehrleute, davon 1200 Berufsfeuerwehrleute und etwa 84'000 Milizler, sind in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein im Einsatz. Sie engagieren sich für die Sicherheit und die Rettung von Menschen und Tieren sowie für den Schutz der Umwelt.

Blues & Jazz im Zentrum



Petrus muss ein Jazz-Fan sein: Bei Top-Wetterkonditionen ist am letzten Samstag das sechste Blues & Jazz über die Bühne gegangen. Vier Bands sorgten auf dem Zentrumsplatz für Stimmung. Neben den musikalischen Genüssen konnte das Publikum auch den Gaumenfreuden fröhnen, wurde das Essensangebot doch durch Gerichte aus Asien und Südamerika ergänzt. Organisator war erneut der Musikverein Eventarena. Sabine Knosala/Fotos Benno Hunziker

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: **Lino Rudi** (Hauptstrasse 55) feiert am 30. August seinen 90. Geburtstag. **Agnes Wiedemann** (Baslerstrasse 25) wird am 3. September 96 Jahre alt.

Zudem feiern **Heidi und Rolf Bieri** (Hardstrasse 11) am 5. September ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre).

Wir wünschen sämtlichen Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 30. Go, Pfüdi, go!

Treibstoff Theaterstage. Fiduz. 17 Uhr, Theater Roxy.

Wo waren Sie gestern

Abend?

Treibstoff Theaterstage. «Dorn°Bering». 19 Uhr, Theater Roxy.

Sa 31. Chum cho luege, dr Rhy läbt.

Kantonaler Fischereiverband. Erlebnistag für Gross und Klein. Programm: Fischer informieren über die Fischerei, Führungen zur Fischwelt oder zur Wasserkraft mit Besichtigung Schleusenturm, Modellausstellung Rheinschiffe, Malen von Fischen etc. 9–20 Uhr, Areal Kraftwerk Birsfelden.

Tag der offenen Tore.

Feuerwehr Birsfelden. 10–16 Uhr, Hofstrasse 4.

Schifferstechen.

E.E. Zunft zu Schifflenten und Wasserfahrverein. Ab 10.30 Uhr Festwirtschaft. Ab 11 Uhr Wettkampf. Ab 14 Uhr Prominentenstechen. Circa 16 Uhr Rangverkündigung. Auf der Kraftwerkinsel beim Wasserfahrverein Birsfelden (hinterstes Clubhaus).

Go, Pfüdi, go!

Treibstoff Theaterstage. Fiduz. 17 Uhr, Theater Roxy.

Sommerfest.

Flohmarkt und Handgemachtes (11 bis 15 Uhr, Standanmeldung melouny@gmx.net) sowie Kinderzirkus (15 Uhr). Kaffee, Kuchen, Würste, Musik und Cocktailbar. Wohnbau-genossenschaft Hagnauer Gärten, Birseckstrasse 47.

September

So 1. Freiheit – Mini Gschicht mit Gott.

Konzert mit Toby Meyer, Singer-Songwriter. 10 Uhr, evangelisch-methodistische Kirche, Kirchstrasse 10.

Jakob Engler.

Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum. Führung und Gespräch mit dem Künstler um 11 Uhr.

Go, Pfüdi, go!

Treibstoff Theaterstage. Fiduz. 19 Uhr, Theater Roxy.

Wo waren Sie gestern

Abend?

Treibstoff Theaterstage. «Dorn°Bering». 21 Uhr, Theater Roxy.

Mo 2. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 4. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Jakob Engler.

Kunst-Retroperspektive. 16–19 Uhr, Museum.

Fr 6. Schulhausfest.

50 Jahre Rheinpark-Sekundarschule. Spiel und Spass sowie Essen und Trinken. 16–22 Uhr, Rheinpark-Schulhaus.

Sa 7. Birsfair.

Veranstaltung zum Thema «fairer Handel». Gemeinde, ornithologische Gesellschaft und Arbeitsgruppe «Fair Trade Town Birsfelden». 10–16 Uhr, zwischen Zentrumsplatz und Kirchmatt-Schulplatz.

So 8. Schulhausfest.

Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 9. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 11. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Jakob Engler.

Kunst-Retroperspektive. 16–19 Uhr, Museum.

Do 12. Bermuda.

Theater. Kollektiv F. Wiesel. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 13. Bermuda.

Theater. Kollektiv F. Wiesel. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 14. Menschen und Geschichten aus aller Welt.

Für Kinder ab Kindergartenalter bis zweite Klasse und ihre Eltern. 15.30–17 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

So 15. Jakob Engler.

Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 16. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 18. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Klassisches Konzert.

Familie Huttmacher. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Jakob Engler.

Kunst-Retroperspektive. 16–19 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kunst

Neue Ausstellungen von Lachenmeier

BA. Auch dieses Jahr beteiligt sich die Künstlerin Rosa Lachenmeier an der Sommerausstellung in der Galerie AdK, Actuele Kunst in Amsterdam. Sie findet vom 31. August bis 28. September statt. Zudem wird die Birsfelderin zusammen mit der Galerie SarasinArt vom 24. bis 27. Oktober an der Kunst'19 Zürich teilnehmen. Auch an der artbook.berlin2019 vom 22. bis 24. November in Berlin ist Lachenmeier vertreten.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
 1 357 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch
 Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Blankovordruck	Futtergestell im Stall	Modedesign der 80er-J.	Wissenschaftlerin	leinenähnlicher Baumwollstoff	franz.: Abendgesellschaft	Haube an Kleidungsstücken	freisinnig, vorurteilslos	Film-, Tonbandbehälter	Flachs	Alleebaum	
Weissagung					eiförmig		2	Bergweide			
Abk.: Rechtsanwältin			schweiz. Frauenkurzname			Schminkutensil			7		
sein Missfallen äussern					gewalt-same Weg-nahme			Schweiz. Ingenieur- u. Architektenverein		9	
unbekanntes Flugobjekt (Kurzw.)			Teil des Fussballtrikots	5		Bindemittel (Baugewerbe)					
Bezirk im Kt. Solothurn					besitz-anzei-gendes Fürwort		8	Abk.: Muster-messe Basel		Be-hälter, Hülle	
Jagdhund, treibt dem Jäger die Beute zu	sich regene-rieren (Wunde)		ugs.: Sonder-ling				amtie-ren			4	
Blume des Biers	fein belegtes Stück Brot (frz.)	Gebälk-träger (Bau-wesen)	Baseler Ge-schlecht		weib-liches Reh	Abk.: Dozent	Deck-schicht	frühere CH-Ski-weltcup-siegerin	Wand-vertiefung	Rausch-gift (Mz.)	Bau-fach-arbeiter
						ugs.: hinauf-asiat. Völ-kergruppe					
grafischer Beruf			10					Stadt im Berner Oberland		italie-nisch: Brot	
Strom in Afrika			schmal-er Spalt					halt!			
Westgoten-könig						Narkose-mittel					
int. Autoren-verband (Kurz-w.)			Teil des Roten Meeres: Golf v. ...		1			Riese			
Wasser-vogel-produkt						Mäzen, Förderer				3	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. September alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!